



# WIFO - MONATSREPORT

April 2009

## Die HIGHLIGHTS:

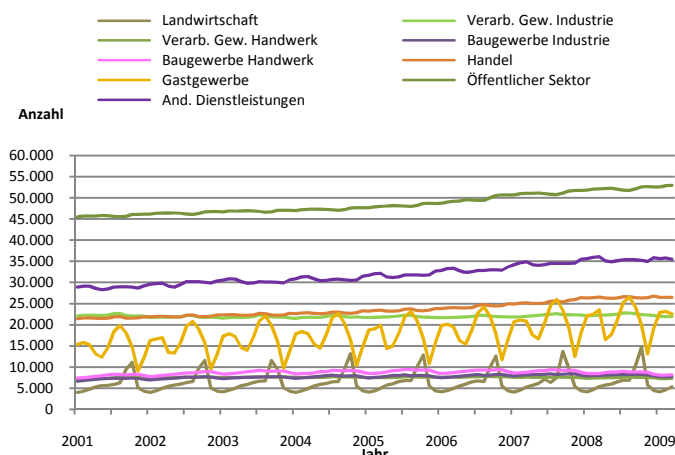
- Erste Anzeichen einer Stagnation am Arbeitsmarkt (Zahl der unselbständig Beschäftigten bleibt im Schnitt der ersten drei Jahresmonate 2009 im Vergleich zum Vorjahr konstant). Auffällig rückläufige Entwicklung im Baugewerbe, insbesondere im Bauhandwerk.
- Arbeitslosigkeit noch kein Thema für Südtirols Wirtschaft (aktuelle Arbeitslosenrate: 2,4%). Allerdings: Die "Vorstufen" der Arbeitslosigkeit nehmen zu (Mobilität, Lohnausgleichskasse).
- Anzahl der gewerblichen Firmen nahezu konstant (31.03.2009: -0,2% zum Vorjahr). Aber: Erstmals signifikante Rückgänge im Handwerk (-2,8%).
- Inflation bildet sich weiterhin zurück (März 2009: +1,1% auf Jahresbasis). Deflationäre Tendenzen in Sicht?
- Leichtverkehr steigt auf Südtirols Mautstellen im Jänner 2009 um +0,9%. Schwerverkehr nimmt stark ab, (in erster Linie kalenderbedingt, Jänner 2009 hat 2 Arbeitstage weniger als Jänner 2008). Arbeitstagsbereinigt ergibt sich: am Brennerpass -11,2%, auf Südtirol-internen Mautstellen -0,3%.
- Zwischenbilanz der touristischen Wintersaison 2008/2009 recht gut: +0,1% an Nächtigungen im Zeitraum November-Februar, dank vor allem eines guten Saisonsauftakts.
- Vermarktung der Apfel-Rekordernte weiterhin schleppend (Lagerbestand Ende März: +25,3% zum Vorjahr), Absatzschwierigkeiten v.a. bei der Sorte "Golden Delicious".
- Vorwurf der Kreditklemme unberechtigt: Kreditvolumen nach wie vor ansteigend (4. Quartal 2008: +5,4% zum Vorjahr).

Indikatoren	Quelle	Veränderung zum Vorjahr			Veränderung zum Teil-Zeitraum	
		2006	2007	2008	2009	Angabe Teil-Zeitraum
Bruttoinlandsprodukt	Istat / für 2008: Prognose Wifo	3,4%	1,6%	1,5%		
Warenexporte	Istat	10,9%	9,9%	2,0%		
Warenimporte	Istat	7,1%	13,1%	6,2%		
Gewerbliche Firmen	Infocamere	0,7%	-0,1%	-0,4%	-0,2%	Stand 1. Quartal
Unselbständig Beschäftigte	Amt für Arbeitsmarktbeobachtung	2,6%	3,5%	2,0%	0,0%	Durchschnitt Jan. - März
Nächtigungen im Tourismus	Astat	1,0%	3,4%	1,5%	-2,1%	Summe Jan. - Feb.
Kreditvolumen	Lokale Hauptbanken	2,7%	3,9%	5,4%		
Anzahl Arbeitslose	Istat	-4,3%	0,3%	-6,4%		
Verbraucherpreisindex	Istat	2,3%	2,4%	3,8%	1,1%	Stand März
		Stand			Stand	
Arbeitslosenrate	Istat	2,6%	2,6%	2,4%		

## Unselbstständig Beschäftigte

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Datenverfügbarkeit: März 2009



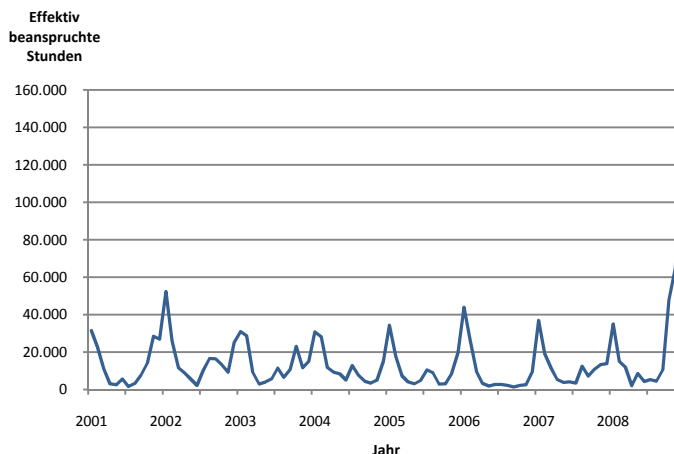
Die Zahl der unselbstständig Beschäftigten zeigt sich im Schnitt der ersten drei Jahresmonate 2009 im Vergleich zum Vorjahr stagnierend (+0,0%). Einen positiven Wachstumsbeitrag liefern der Öffentliche Sektor (+1,6%, gemessen an "Köpfen"), das Gastgewerbe (+0,8%) und der Handel (+0,2%). Am stärksten rückläufig ist die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Baugewerbe (-3,5%), und zwar im Bauhandwerk (-4,2%) stärker als in der Bauindustrie (-2,8%).

## Lohnausgleichskasse der Industrie

Datenverfügbarkeit: Dezember 2008

Quelle: Unternehmensverband Südtirol

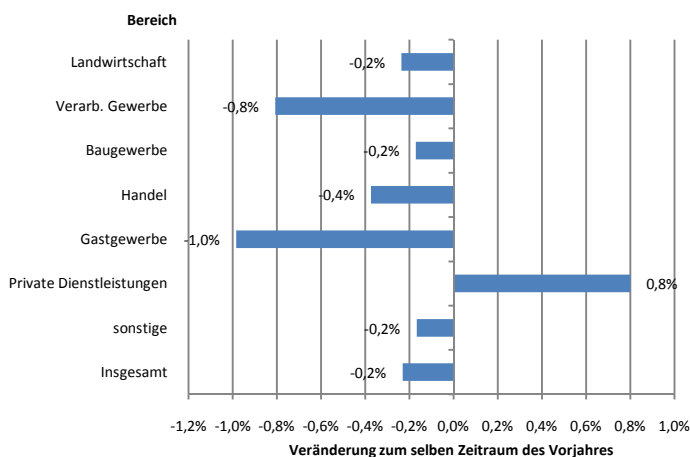
Zumal es noch keine Daten für 2009 gibt, muss man sich mit den Statistiken für 2008 begnügen: Die Zahl der Industriearbeiter, die in die ordentliche Lohnausgleichskasse überstellt wurden, ist gegen Ende 2008 stark angestiegen. Die Jahresbilanz zeigt einen Anstieg der beanspruchten Stunden von +145,3% im Vergleich zu 2007. Zwar hat Südtirol nach wie vor kein Arbeitslosenproblem (die aktuelle Arbeitslosenrate liegt bei 2,4%), doch die Vorstufe der Arbeitslosigkeit (Lohnausgleichskasse, Mobilität) ist stark im Steigen begriffen. Diese Situation hat sich in den ersten Monaten 2009 verschärft.



## Firmenanzahl

Quelle: Infocamere - Movimprese

Datendarstellung: 1. Quartal 2009



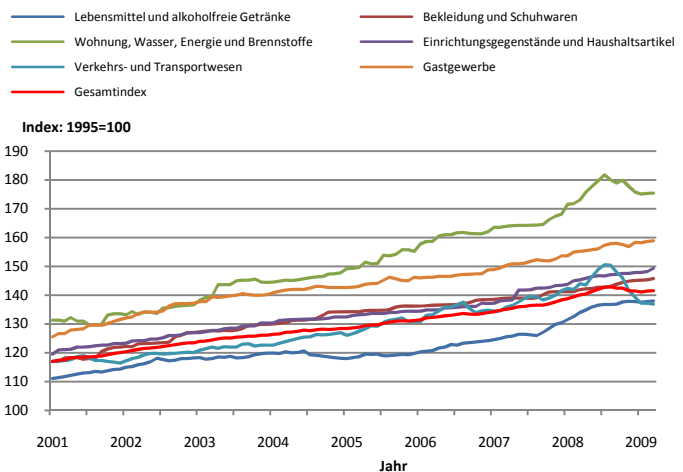
Die Zahl der eingetragenen Firmen bleibt weitgehend konstant. Am 31.03.2009 waren im Handelsregister 39.285 gewerbliche Unternehmen eingetragen (-0,2% im Vergleich zum Vorjahresquartal). Am deutlichsten rückläufig ist die Zahl im Handwerk (aktuell 13.018 Firmen, -2,8% zum Vorjahr). Einen leichten Zuwachs verbucht der Bereich der "Privaten Dienstleistungen" (+0,8%). In den ersten drei Jahresmonaten wurden 16 Konkurse eröffnet - letztes Jahr waren es 14, im Jahr 2007 im selben Zeitraum 29.

## Verbraucherpreise

Datenverfügbarkeit: März 2009

Quelle: ISTAT

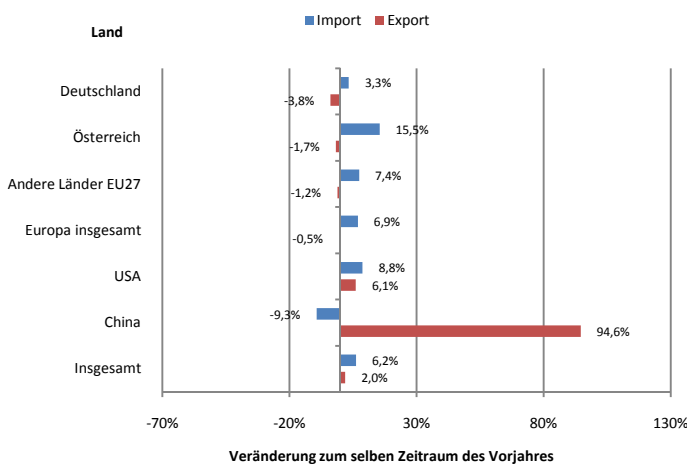
Die Inflation hat sich im Verlauf der ersten Jahresmonate 2009 weiter zurückgebildet. Im März 2009 beträgt die tendentielle Inflationsrate (damit meint man die Preissteigerung im Vergleich zum selben Monat des Vorjahres) 1,1%. Im Schnitt der ersten drei Jahresmonate ergibt sich eine durchschnittliche Inflationsrate von 1,4%. Ausschlaggebend für die nachlassende Inflationsdynamik sind weitgehend die rückläufigen Energiepreise. Einige Länder der EU steuern bereits einer Deflation zu, wobei diese Tendenzen allerdings häufig vom Immobilienmarkt ausgehen.



## Warenexporte und -importe nach Ländern

Quelle: ISTAT

Datendarstellung: Jahr 2008



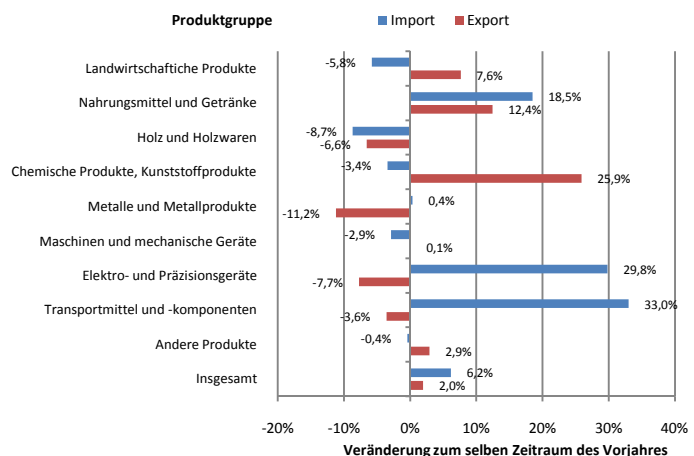
Zumal die Daten des 1. Quartals 2009 vom ISTAT erst am 11. Juni d.J. veröffentlicht werden, muss man sich mit der Jahresbilanz 2008 begnügen. Das Exportvolumen ist um +2,0% zum Vorjahr gestiegen. Leichte Rückgänge verzeichnete man mit den Haupthandelspartnern Deutschland (-3,8%) und Österreich (-1,7%). Überraschenderweise hielt sich der Exporthandel mit den USA relativ gut (+6,1%). Das Importvolumen nahm um +6,2% zu. Nennenswert ist vor allem der Anstieg der Einfuhren aus Österreich (+15,5%).

## Warenexporte und -importe nach Produktgruppen

Datendarstellung: Jahr 2008

Quelle: ISTAT

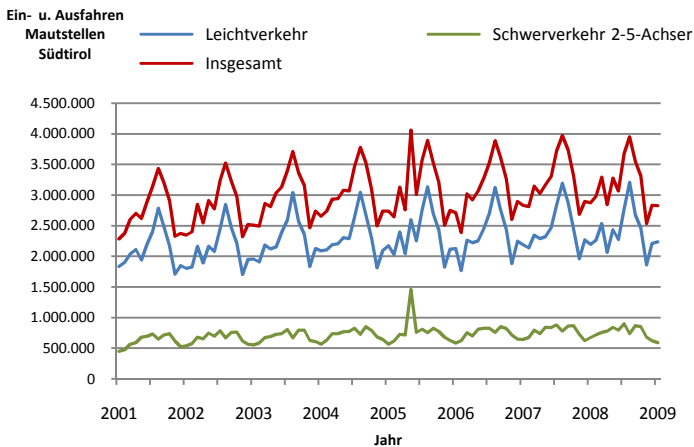
Angesichts der Datenverfügbarkeit muss man auch hier noch auf Zahlen der Jahresbilanz 2008 zurückgreifen. Die stärksten Zuwächse beim Warenexport sind für 2008 auf die Produktkategorien "Chemische Produkte, Kunststoffprodukte" (+25,9%) und "Nahrungsmittel und Getränke" (+12,4%) zurückzuführen. Einbussen verzeichnete man bei den "Metallen und Metallprodukten" (-11,2%) und bei den "Elektro- und Präzisionsgeräten" (-7,7%). Der Warenimport verbuchte starke Zuwächse bei den Transportmitteln (+33,0%) und bei den "Elektro- und Präzisionsgeräten" (+29,8%).



## Verkehr auf der Brennerautobahn A22

Quelle: Brennerautobahn A22

Datenverfügbarkeit: Jänner 2009



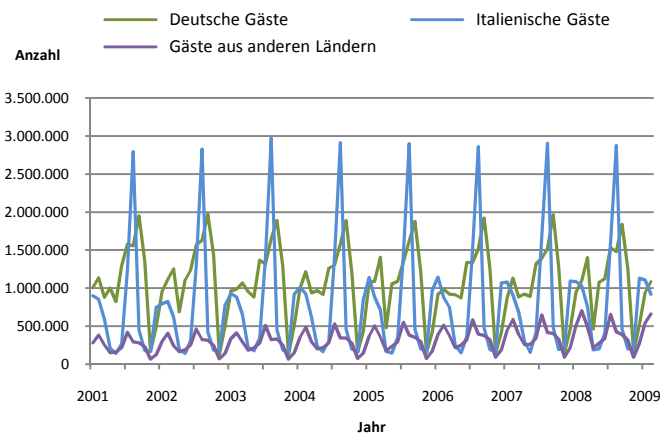
Gemessen an der Anzahl von Ein- und Ausfahrten an den Mautstellen des Südtiroler Streckenabschnitts der A22 nahm der Leichtverkehr im Jänner 2009 um +0,9% zu, während der Schwerverkehr um -8,8% abnahm. Bereinigt nach den Arbeitstagen schrumpft der Rückgang des Schwerverkehrs auf -0,3%. Betrachtet man die Übergänge auf dem Brennerpass, so verzeichnet der Leichtverkehr einen Zuwachs von +6,7% zum Vorjahreszeitraum, der Schwerverkehr hingegen einen Rückgang von -19,3% (bereinigt nach Arbeitstagen: -11,2%).

## Nächtigungen im Tourismus

Datenverfügbarkeit: Februar 2009

Quelle: ASTAT

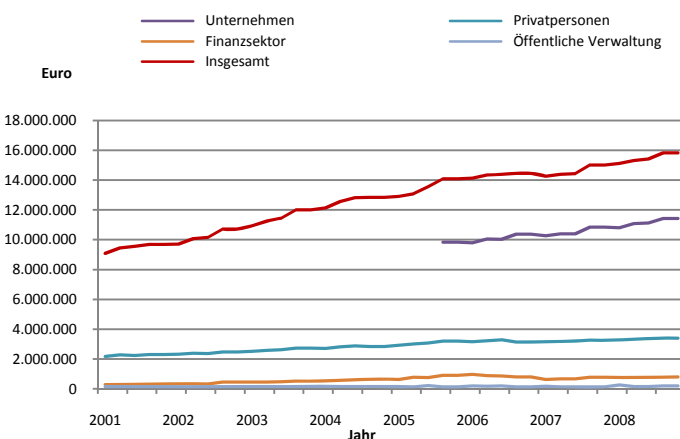
Für die Wintersaison liegen mittlerweile die Nächtigungszahlen bis einschließlich Februar vor. Die Nächtigungszahlen bleiben für den Zeitraum Nov. 08 - Feb. 09 annähernd auf dem Niveau des Rekordwinters des vorangegangenen Jahres (+0,1%). Die rückläufige Zahl der italienischen Gäste (-2,2%) konnte durch Zuwächse bei den deutschen (+1,5%) und vor allem der Gäste anderer Länder (+2,9%) aufgefangen werden. Dank der guten Schnee- und Witterungsverhältnisse sowie des späten Ostertermins konnte die Wintersaison heuer besonders lang gestreckt werden.



## Kreditvolumen der lokalen Hauptbanken

Quelle: lokale Hauptbanken

Datenverfügbarkeit: 4. Quartal 2008



Das von Südtiroler Banken eingeräumte Kreditvolumen stieg auch im 4. Quartal 2008 noch an und lag am 31.12.2008 genau 5,4% über dem Niveau des Vorjahres. Die Nachfrage nach Krediten stieg bei den Unternehmen (+5,4%) etwas stärker als bei den Privatpersonen (+4,2%). Der Anteil Not leidender Kredite blieb mit 2,8% auf verhältnismäßig niedrigem Niveau.

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand 27.04.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
<b>Bruttoinlandsprodukt nominal</b> (Mio. Euro, zu <u>laufenden Preisen</u> ) (12)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende						
	15.977	16.585	17.464	3,8%	5,3%					
<b>Bruttoinlandsprodukt real</b> (Mio. Euro, Basisjahr=2000) (12)	13.785	14.004	14.214	1,6%	1,5%					
<b>Unselbstständig Beschäftigte (Anzahl gemeldeter Arbeitsverhältnisse, Schnitt) (2)</b>	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Schnitt Jän. - März			Schnitt Jän. - März	
Landwirtschaft	6.410	6.602	6.741	3,0%	2,1%	4.591	4.681	4.657	2,0%	-0,5%
Verarb. Gew. Industrie	21.878	22.220	22.376	1,6%	0,7%	21.866	22.140	21.967	1,3%	-0,8%
Verarb. Gew. Handwerk	7.650	7.562	7.491	-1,1%	-0,9%	7.566	7.385	7.266	-2,4%	-1,6%
Baugewerbe Industrie	7.928	8.185	8.099	3,2%	-1,0%	7.996	7.960	7.736	-0,4%	-2,8%
Baugewerbe Handwerk	8.985	8.991	8.675	0,1%	-3,5%	8.662	8.441	8.085	-2,6%	-4,2%
Handel	24.282	25.418	26.433	4,7%	4,0%	25.052	26.410	26.466	5,4%	0,2%
Gastgewerbe	18.754	20.099	20.958	7,2%	4,3%	20.891	22.710	22.888	8,7%	0,8%
Öffentlicher Sektor	49.611	51.114	52.130	3,0%	2,0%	50.879	51.951	52.768	2,1%	1,6%
And. Dienstleistungen	32.900	34.467	35.364	4,8%	2,6%	34.518	35.836	35.608	3,8%	-0,6%
<b>Insgesamt</b>	<b>178.398</b>	<b>184.658</b>	<b>188.266</b>	<b>3,5%</b>	<b>2,0%</b>	<b>182.021</b>	<b>187.514</b>	<b>187.441</b>	<b>3,0%</b>	<b>0,0%</b>
davon: Verarbeitendes Gewerbe	29.528	29.782	29.867	0,9%	0,3%	29.432	29.525	29.233	0,3%	-1,0%
davon: Baugewerbe	16.913	17.176	16.774	1,6%	-2,3%	16.658	16.401	15.821	-1,5%	-3,5%
davon: Handwerk	16.635	16.553	16.166	-0,5%	-2,3%	16.228	15.826	15.351	-2,5%	-3,0%
davon: Industrie	29.806	30.404	30.475	2,0%	0,2%	29.861	30.100	29.703	0,8%	-1,3%
<b>Erwerbstätige</b> (Anzahl Personen, Schnitt) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Schnitt 1. - 4. Quartal			Schnitt 1. - 4. Quartal	
Männer	132.913	133.443	134.787	0,4%	1,0%	133.443	134.787		1,0%	
Frauen	94.742	96.062	100.456	1,4%	4,6%	96.062	100.456		4,6%	
<b>Insgesamt</b>	<b>227.655</b>	<b>229.505</b>	<b>235.244</b>	<b>0,8%</b>	<b>2,5%</b>	<b>229.505</b>	<b>235.244</b>		<b>2,5%</b>	
<b>Arbeitslose (Anzahl Personen, Schnitt) (1)</b>	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Schnitt 1. - 4. Quartal			Schnitt 1. - 4. Quartal	
Männer	2.567	2.750	2.588	7,1%	-5,9%	2.750	2.588		-5,9%	
Frauen	3.489	3.326	3.097	-4,7%	-6,9%	3.326	3.097		-6,9%	
<b>Insgesamt</b>	<b>6.056</b>	<b>6.076</b>	<b>5.686</b>	<b>0,3%</b>	<b>-6,4%</b>	<b>6.076</b>	<b>5.686</b>		<b>-6,4%</b>	
<b>Arbeitslosenrate (in %, Schnitt) (1)</b>	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Schnitt 1. - 4. Quartal			Schnitt 1. - 4. Quartal	
Männer	1,8	2,0	1,9			2,0	1,9			
Frauen	3,5	3,4	3,0			3,4	3,0			
<b>Insgesamt</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>			<b>2,6</b>	<b>2,4</b>			
<b>Lohnausgleichskasse der Industrie - effektive Beanspruchung (Summe) (11)</b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän.- Dez.			Summe Jän.-Dez.	
Betriebe	129	134	164	3,9%	22,4%	134	164		22,4%	
Beschäftigte in LAK	1.503	2.200	7.165	46,4%	225,7%	2.200	7.165		225,7%	
Effektiv beanspruchte Stunden	107.953	140.946	345.745	30,6%	145,3%	140.946	345.745		145,3%	
<b>Verbraucherpreise</b> (Index: Jahr 1995=100, Schnitt) (1)	Jahresschnitt			Jahresschnitt		März Bezugsjahr			März Bezugsjahr	
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	122,5	126,8	135,8	3,5%	7,1%	125,5	134,0	138,0	6,8%	3,0%
Bekleidung und Schuhwaren	137,1	139,5	142,9	1,8%	2,4%	138,9	141,8	145,7	2,1%	2,8%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	160,5	164,8	176,9	2,7%	7,3%	163,8	172,9	175,4	5,6%	1,4%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	135,7	140,9	146,4	3,8%	3,9%	138,2	145,3	149,3	5,1%	2,8%
Verkehrs- und Transportwesen	134,6	137,9	145,2	2,5%	5,3%	135,8	144,0	136,8	6,0%	-5,0%
Gastgewerbe	146,9	151,2	156,4	2,9%	3,4%	150,3	155,1	158,8	3,2%	2,4%
<b>Gesamindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>133,0</b>	<b>136,2</b>	<b>141,3</b>	<b>2,4%</b>	<b>3,8%</b>	<b>135,1</b>	<b>140,1</b>	<b>141,6</b>	<b>3,7%</b>	<b>1,1%</b>
<b>Firmenanzahl</b> (Stand zu Quartal/Jahresende) (3)	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 1. Quartal			Stand 1. Quartal	
Landwirtschaft	17.131	17.363	17.320	1,4%	-0,2%	17.367	17.400	17.359	0,2%	-0,2%
Verarb. Gewerbe	5.153	5.095	5.081	-1,1%	-0,3%	5.117	5.080	5.039	-0,7%	-0,8%
Baugewerbe	6.407	6.462	6.509	0,9%	0,7%	6.389	6.452	6.441	1,0%	-0,2%
Handel	9.223	9.167	9.069	-0,6%	-1,1%	9.159	9.083	9.049	-0,8%	-0,4%
Gastgewerbe	6.977	7.037	6.966	0,9%	-1,0%	6.992	7.008	6.939	0,2%	-1,0%
Private Dienstleistungen	8.650	8.751	8.843	1,2%	1,1%	8.630	8.748	8.818	1,4%	0,8%
andere	3.219	3.070	2.947	-4,6%	-4,0%	3.141	3.004	2.999	-4,4%	-0,2%
<b>Insgesamt</b>	<b>56.760</b>	<b>56.945</b>	<b>56.735</b>	<b>0,3%</b>	<b>-0,4%</b>	<b>56.795</b>	<b>56.775</b>	<b>56.644</b>	<b>0,0%</b>	<b>-0,2%</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	39.629	39.582	39.415	-0,1%	-0,4%	39.428	39.375	39.285	-0,1%	-0,2%
davon: Handwerk	13.501	13.436	13.387	-0,5%	-0,4%	13.409	13.387	13.018	-0,2%	-2,8%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand 27.04.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
<b>Eröffnete Konkurse (Anzahl, Summe) (4)</b>	Jahressumme					Summe Jan. - März				
<b>Insgesamt</b>	99	92	71			29	14	16		
<b>Warenexporte nach Länder (in tausend Euro, Summe) (1)</b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe 1. - 4. Quartal			Summe 1. - 4. Quartal	
Deutschland	1.129.697	1.144.313	1.100.456	1,3%	-3,8%	1.144.313	1.100.456			-3,8%
Österreich	281.813	320.455	314.979	13,7%	-1,7%	320.455	314.979			-1,7%
Andere Länder EU27	2.232.226	2.425.118	2.396.805	8,6%	-1,2%	2.425.118	2.396.805			-1,2%
Europa insgesamt	2.489.887	2.694.413	2.680.995	8,2%	-0,5%	2.694.413	2.680.995			-0,5%
USA	174.672	153.917	163.254	-11,9%	6,1%	153.917	163.254			6,1%
China	26.312	65.262	126.978	148,0%	94,6%	65.262	126.978			94,6%
<b>Insgesamt</b>	<b>2.876.579</b>	<b>3.160.576</b>	<b>3.222.326</b>	<b>9,9%</b>	<b>2,0%</b>	<b>3.160.576</b>	<b>3.222.326</b>			<b>2,0%</b>
<b>Warenimporte nach Länder (in tausend Euro, Summe) (1)</b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe 1. - 4. Quartal			Summe 1. - 4. Quartal	
Deutschland	1.461.421	1.747.063	1.804.959	19,5%	3,3%	1.747.063	1.804.959			3,3%
Österreich	915.498	960.230	1.108.979	4,9%	15,5%	960.230	1.108.979			15,5%
Andere Länder EU27	2.925.180	3.313.238	3.558.982	13,3%	7,4%	3.313.238	3.558.982			7,4%
Europa insgesamt	2.996.340	3.375.673	3.608.252	12,7%	6,9%	3.375.673	3.608.252			6,9%
USA	40.692	46.457	50.532	14,2%	8,8%	46.457	50.532			8,8%
China	96.485	109.881	99.628	13,9%	-9,3%	109.881	99.628			-9,3%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.250.316</b>	<b>3.676.248</b>	<b>3.903.323</b>	<b>13,1%</b>	<b>6,2%</b>	<b>3.676.248</b>	<b>3.903.323</b>			<b>6,2%</b>
<b>Warenexporte nach Produktgruppen (in tausend Euro, Summe) (1)</b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe 1. - 4. Quartal			Summe 1. - 4. Quartal	
Landwirtschaftliche Produkte	340.953	406.963	438.068	19,4%	7,6%	406.963	438.068			7,6%
Nahrungsmittel und Getränke	421.621	490.950	551.967	16,4%	12,4%	490.950	551.967			12,4%
Holz und Holzwaren	93.831	97.239	90.844	3,6%	-6,6%	97.239	90.844			-6,6%
Chemische & Kunststoffprodukte	117.932	162.453	204.525	37,8%	25,9%	162.453	204.525			25,9%
Metalle und Metallprodukte	368.512	421.735	374.403	14,4%	-11,2%	421.735	374.403			-11,2%
Maschinen und mechanische Geräte	484.584	512.782	513.144	5,8%	0,1%	512.782	513.144			0,1%
Elektro- und Präzisionsgeräte	155.897	179.111	165.294	14,9%	-7,7%	179.111	165.294			-7,7%
Transportmittel und -komponenten	502.807	481.568	464.437	-4,2%	-3,6%	481.568	464.437			-3,6%
Andere Produkte	390.441	407.775	419.644	4,4%	2,9%	407.775	419.644			2,9%
<b>Insgesamt</b>	<b>2.876.579</b>	<b>3.160.576</b>	<b>3.222.326</b>	<b>9,9%</b>	<b>2,0%</b>	<b>3.160.576</b>	<b>3.222.326</b>			<b>2,0%</b>
<b>Warenimporte nach Produktgruppen (in tausend Euro, Summe) (1)</b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe 1. - 4. Quartal			Summe 1. - 4. Quartal	
Landwirtschaftliche Produkte	138.481	138.679	130.629	0,1%	-5,8%	138.679	130.629			-5,8%
Nahrungsmittel und Getränke	461.258	621.144	735.940	34,7%	18,5%	621.144	735.940			18,5%
Holz und Holzwaren	242.871	261.846	239.156	7,8%	-8,7%	261.846	239.156			-8,7%
Chemische Produkte, Kunststoffprodukte	249.995	256.476	247.715	2,6%	-3,4%	256.476	247.715			-3,4%
Metalle und Metallprodukte	472.011	523.738	525.639	11,0%	0,4%	523.738	525.639			0,4%
Maschinen und mechanische Geräte	463.370	525.231	510.124	13,4%	-2,9%	525.231	510.124			-2,9%
Elektro- und Präzisionsgeräte	290.039	326.705	423.988	12,6%	29,8%	326.705	423.988			29,8%
Transportmittel und -komponenten	189.089	215.869	287.051	14,2%	33,0%	215.869	287.051			33,0%
Andere Produkte	743.201	806.561	803.081	8,5%	-0,4%	806.561	803.081			-0,4%
<b>Insgesamt</b>	<b>3.250.316</b>	<b>3.676.248</b>	<b>3.903.323</b>	<b>13,1%</b>	<b>6,2%</b>	<b>3.676.248</b>	<b>3.903.323</b>			<b>6,2%</b>
<b>Obstwirtschaft (in Tonnen, Schnitt) (5)</b>	Lagerbestand am 31.12.			Lagerbestand am 31.12.		Lagerbestand Ende März			Lagerbestand Ende März	
Apfelernte insgesamt Jahr	921.314	978.814	1.058.702	6,2%	8,2%					
Lagerbestand Äpfel	616.067	607.780	673.518	-1,3%	10,8%	321.167	289.461	362.672	-9,9%	25,3%
Verkaufte Menge (an letzte Ernte)	305.247	371.034	385.184	21,6%	3,8%	600.147	689.353	696.030	14,9%	1,0%
<b>Eingeholte Baukonzessionen (Baukubatur in Kubikmetern, Summe) (6)</b>	Jahressumme			Jahressumme		1. Quartal			1. Quartal	
Wohngebäude	1.759.981	1.785.514		1,5%		422.744	267.760			-36,7%
Nicht-Wohngebäude	2.811.307	2.680.683		-4,6%		617.095	586.548			-5,0%
<b>Insgesamt</b>	<b>4.571.288</b>	<b>4.466.197</b>		<b>-2,3%</b>		<b>1.039.839</b>	<b>854.308</b>			<b>-17,8%</b>
<b>Verkehr auf der Autobahn A22 (Summe Ein-/Ausfahrten an Südtirols Mautstellen, ohne Brenner) (7)</b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jan.			Summe Jan.	
<b>Insgesamt</b>	<b>28.002.900</b>	<b>29.163.826</b>	<b>28.866.517</b>	<b>4,1%</b>	<b>-1,0%</b>	<b>2.247.273</b>	<b>2.264.051</b>	<b>2.242.890</b>	<b>0,7%</b>	<b>-0,9%</b>
davon: Leichtverkehr	22.307.367	23.267.626	22.953.361	4,3%	-1,4%	1.840.904	1.839.227	1.855.517	-0,1%	0,9%
davon: Schwerverkehr 2-5-Achser	5.695.533	5.896.200	5.913.156	3,5%	0,3%	406.369	424.824	387.373	4,5%	-8,8%
davon: Schwerverkehr 5-Achser insgesamt	1.387.465	1.458.305	1.434.934	5,1%	-1,6%	106.181	112.580	94.516	6,0%	-16,0%

Eckdaten zur Südtiroler Wirtschaft Stand 27.04.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
<b>Verkehr auf der Autobahn A22 (Summe Ein-/Ausfahrten am Brenner) (7)</b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän.			Summe Jän.	
<b>Insgesamt</b>	9.152.348	9.492.012	9.314.331	3,7%	-1,9%	583.106	608.730	583.744	4,4%	-4,1%
davon: Leichtverkehr	5.928.657	6.107.205	6.009.833	3,0%	-1,6%	347.045	358.609	382.653	3,3%	6,7%
davon: Schwerverkehr 2-5-Achser	3.223.691	3.384.807	3.304.498	5,0%	-2,4%	236.061	250.121	201.091	6,0%	-19,6%
davon: Schwerverkehr 5-Achser insgesamt	3.259.208	3.429.385	3.372.941	5,2%	-1,6%	268.322	283.485	228.825	5,7%	-19,3%
<b>Nächtigungen im Tourismus (Anzahl, Summe) (6)</b>	Jahressumme			Jahressumme		Summe Jän. - Feb.			Summe Jän. - Feb.	
<b>Insgesamt</b>	26.418.057	27.310.635	27.721.289	3,4%	1,5%	5.033.063	5.377.168	5.262.945	6,8%	-2,1%
davon: Deutsche Gäste	12.572.275	12.788.828	12.890.265	1,7%	0,8%	2.001.202	2.043.269	2.027.369	2,1%	-0,8%
davon: Italienische Gäste	9.817.437	10.125.779	10.156.441	3,1%	0,3%	1.995.007	2.121.211	2.031.412	6,3%	-4,2%
davon: Gäste aus anderen Ländern	4.028.345	4.396.028	4.674.583	9,1%	6,3%	1.036.854	1.212.688	1.204.164	17,0%	-0,7%
davon: in 4-5-Sterne-Betrieben	3.982.454	4.324.979	4.720.544	8,6%	9,1%	686.198	800.536	859.283	16,7%	7,3%
davon: in 3-Sterne-Betrieben	10.226.987	10.574.954	10.693.379	3,4%	1,1%	1.977.276	2.119.059	2.040.296	7,2%	-3,7%
davon: in 2-Sterne-Betrieben	3.677.261	3.558.606	3.415.745	-3,2%	-4,0%	715.114	719.462	664.352	0,6%	-7,7%
davon: in 1-Sterne-Betrieben	1.026.170	985.935	876.791	-3,9%	-11,1%	232.605	225.349	190.408	-3,1%	-15,5%
davon: Urlaub auf dem Bauernhof	1.528.774	1.654.434	1.747.627	8,2%	5,6%	211.897	223.936	237.656	5,7%	6,1%
<b>Beherbergungspreise (in Euro, Durchschnittspreis quer durch alle Kategorien, mit Bad) (8)</b>	Jahresschnitt			Jahresschnitt		Jahresschnitt			Jahresschnitt	
Übernachtung mit Frühstück	41	42	44	1,9%	5,6%	42	44	46	5,6%	4,8%
Übernachtung in Halbpension	56	59	61	4,1%	5,0%	59	61	65	5,0%	5,1%
<b>Kreditvolumen aller Bankschalter in Südtirol (in tausend Euro, Stand zu Jahresende) (9)</b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 3. Quartal			Stand 3. Quartal	
<b>Insgesamt</b>	16.671.175	17.774.152		6,6%		17.066.818	18.357.520		7,6%	
davon: Nolleidende Kredite	387.807	413.291		6,6%		417.236	428.725		2,8%	
Anteil der nolleidenden Kredite	2,3%	2,3%				2,4%	2,3%			
<b>Kreditvolumen der lokalen Hauptbanken (in tausend Euro, Stand zu Jahresende) (10)</b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand 4. Quartal			Stand 4. Quartal	
<b>Insgesamt</b>	14.463.153	15.020.030	15.836.089	3,9%	5,4%	15.020.030	15.836.089	15.836.089	5,4%	
davon: Produzierender Bereich	4.181.428	4.396.216	4.656.694	5,1%	5,9%	4.396.216	4.656.694	4.656.694	5,9%	
davon: Handel	1.544.746	1.560.385	1.610.332	1,0%	3,2%	1.560.385	1.610.332	1.610.332	3,2%	
davon: Dienstleistungen	4.659.078	4.889.817	5.161.518	5,0%	5,6%	4.889.817	5.161.518	5.161.518	5,6%	
davon: Unternehmen	10.385.253	10.846.417	11.428.544	4,4%	5,4%	10.846.417	11.428.544	11.428.544	5,4%	
davon: Privatpersonen	3.131.230	3.257.747	3.395.697	4,0%	4,2%	3.257.747	3.395.697	3.395.697	4,2%	
davon: Finanzsektor	807.552	776.264	818.080	-3,9%	5,4%	776.264	818.080	818.080	5,4%	

Ausarbeitung: WIFO

Quellen:

- (1) ISTAT
- (2) Amt für Arbeitsmarktbeobachtung
- (3) Infocamere
- (4) Landesgericht Bozen
- (5) Abteilung für Landwirtschaft der Handelskammer Bozen
- (6) ASTAT
- (7) Brennerautobahn A22
- (8) Amt für Tourismus und Alpinwesen
- (9) Banca d'Italia
- (10) Lokale Hauptbanken (Raiffeisen, Sparkasse, Volksbank), WIFO eigene Erhebung
- (11) Unternehmervverband Südtirol
- (12) Schätzung WIFO

Eckdaten zur internationalen Wirtschaft Stand 27.04.2009	Jahreswert					Teil-Zeitraum				
	Absolut			Veränderung		Absolut			Veränderung	
	2006	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2009	2008	2009
<b>Devisenkurse (1)</b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand am 21.04 des entspr. Jahres			Stand am 21.04 des entspr. Jahres	
US-Dollar (USD)	1,32	1,47	1,39	11,6%	-5,3%	1,36	1,59	1,29	16,8%	-18,7%
Japanischer Yen (JPY)	156,93	166,13	126,14	5,9%	-24,1%	161,45	164,43	126,82	1,8%	-22,9%
Uk-Pfund (GBP)	0,67	0,73	0,95	9,4%	29,6%	0,68	0,80	0,89	17,9%	11,0%
Schweizer Franken (CHF)	1,61	1,66	0,15	3,3%	-91,1%	1,64	1,61	1,51	-2,2%	-5,9%
China Yuan Renminbi (CNY)	10,28	10,73	9,50	4,4%	-11,5%	10,50	11,13	8,84	6,0%	-20,6%
<b>Zinssätze</b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand am 21.04 des entspr. Jahres			Stand am 21.04 des entspr. Jahres	
Federal Reserve System (FED) (2)	5,25	4,25	0,25			5,25	2,25	0,25		
Europäische Zentralbank (EZB) (3)	3,50	3,75	2,50			3,75	3,75	1,25		
Euribor 3M (4)	3,73	4,69	2,89			3,99	4,81	1,41		
Euribor 6M (4)	3,85	4,71	2,97			4,11	4,82	1,60		
<b>Börsenindizes (5)</b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand am 21.04 des entspr. Jahres			Stand am 21.04 des entspr. Jahres	
Dow Jones (USA)	12.463,15	13.365,87	8.776,39	7,2%	-34,3%	12.961,98	12.825,02	7.969,56	-1,1%	-37,9%
Nasdaq (USA)	1.756,90	2.107,05	1.211,65	19,9%	-42,5%	1.845,89	1.913,12	1.329,06	3,6%	-30,5%
DAX (D)	6.596,92	8.067,32	4.810,20	22,3%	-40,4%	7.342,54	6.786,55	4.501,63	-7,6%	-33,7%
Tecdax (D)	748,32	974,19	508,31	30,2%	-47,8%	893,94	822,91	549,13	-7,9%	-33,3%
Nikkei 225 (J)	17.237,77	14.500,55	9.080,84	-15,9%	-37,4%	17.236,16	13.540,87	8.711,33	-21,4%	-35,7%
Mibtel (I)	31.892,00	29.402,00	15.096,00	-7,8%	-48,7%	33.831,00	25.544,00	14.045,00	-24,5%	-45,0%
<b>Rohstoffpreise (in USD) (5)</b>	Stand zu Jahresende			Stand zu Jahresende		Stand am 21.04 des entspr. Jahres			Stand am 21.04 des entspr. Jahres	
Rohöl (Sorte Brent)	60,24	95,49	36,58	58,5%	-61,7%	66,32	111,57	48,95	68,2%	-56,1%
Aluminium	2.850,00	2.360,00	1.455,00	-17,2%	-38,3%	2.830,00	3.012,50	1.398,50	6,4%	-53,6%
Blei	1.775,00	2.561,00	949,00	44,3%	-62,9%	1.980,00	2.805,00	1.438,00	41,7%	-48,7%
Kupfer	6.290,00	6.715,00	2.902,00	6,8%	-56,8%	8.039,50	8.641,50	4.402,50	7,5%	-49,1%
Gold	632,00	833,75	869,75	31,9%	4,3%	691,40	918,50	888,75	32,8%	-3,2%
Zink	4.331,00	2.385,50	1.120,50	-44,9%	-53,0%	3.690,00	2.219,50	1.396,00	-39,9%	-37,1%
Nickel	34.205,00	26.400,00	10.810,00	-22,8%	-59,1%	50.600,00	28.650,00	11.470,00	-43,4%	-60,0%

Ausarbeitung: WIFO

Quellen:

(1) Banca d'Italia ([ui.f.bancaditalia.it/UICFEWebroot/indexHP.jsp?lingua=it](http://ui.f.bancaditalia.it/UICFEWebroot/indexHP.jsp?lingua=it))

(2) Federal Reserve ([federalreserve.gov/fomc/fundsrate.htm](http://federalreserve.gov/fomc/fundsrate.htm))

(3) Europäische Zentralbank ([ecb.int/home/html/index.en.html](http://ecb.int/home/html/index.en.html))

(4) Euribor ([euribor.org/html/content/euribor\\_data/html](http://euribor.org/html/content/euribor_data/html))

(5) Handelsblatt ([handelsblatt.com/finanzen/rohstoffe/](http://handelsblatt.com/finanzen/rohstoffe/))